

Von der Sitzgarnitur aus Fässern bis hin zur App



Die Organisatoren (v. links): Kai Nowak, Michael Sahl, Bernhard Angstmann, Claudia Ehl, Claudia Orth, Sigrid Schubert und Stephan Hien. Foto: NAOS

Nicolaus-August-Otto-Schule öffnet am Samstag ihre Türen und präsentiert ihre Bildungsangebote

Diez. Die Nicolaus-August-Otto-Schule (NAOS) in Diez öffnet am Samstag, 18. Januar, unter dem Motto „NAOS – live erleben“ ihre Türen für Besucher. Die Schüler zeigen an diesem Tag von 10 bis 14 Uhr Projekte, die sie im Unterricht erarbeitet haben, wie Physik- und Chemieexperimente, Analysen in der Umwelttechnik, ein Fairtrade-Projekt, Zufallsexperimente in Mathematik oder Apps im Unterrichtseinsatz.

Gäste können auch Folgendes erleben: Bilingualen Wirtschaftsunterricht oder wie man eine Sitzgarnitur aus Fässern baut. Die Möglichkeit, eine Sequenz des Französisch- oder Spanischunterrichts zu erleben, besteht ebenso. Den Informationsstand zum Nachhaltigkeitsprojekt sowie die neue Schulband, die mit Chor auftritt, sollte man nicht verpassen. Die Schülerververtretung zeigt ihre Aktivitäten, und die Besucher können Einblicke in Projekte erhalten.

Im Bereich der Allgemeinen Hochschulreife wird im Schuljahr 2020/21 mit den Schwerpunkten Umwelttechnik/Wirtschaft gestartet. Bezüglich der zweiten Fremdsprache haben die Schüler die Wahl zwischen Französisch und Spanisch. Die zwei-

jährige Höhere Berufsfachschule, in der die Fachhochschulreife sowie eine vollschulische Ausbildung zum Kaufmännischen Assistenten erlangt werden können, beginnt mit zwei Klassen in der Fachrichtung Wirtschaft.

Junge Erwachsene, die bereits einen Berufsabschluss in der Tasche haben, können in nur einem Jahr in der Berufsoberschule (BOS) die Fachhochschulreife erwerben. Dabei stehen die Schwerpunkte Technik und Wirtschaft zur Auswahl. Ebenso findet an diesem Tag eine Schullaufbahnberatung statt. Es befinden sich in der Summe nicht weniger als sechs Schulformen unter dem Dach der NAOS. Es können folgende Abschlüsse erworben werden: die Berufsreife (Hauptschulabschluss) im Berufsvorbereitungsjahr, die mittlere Reife in der Berufsfachschule mit den Schwerpunkten Wirtschaft, Hauswirtschaft, Gesundheit/Pflege und Technik oder die genannten Abschlüsse Fachhochschulreife oder Allgemeine Hochschulreife (Abitur), zu dem das Berufliche Gymnasium schließlich führt. Komplettiert wird das Bildungsangebot durch die klassische Berufsschule.